

## Wochenbrief Nr. 21

30. Mai 2024 bis 6. Juni 2024

Stand: 06.06.2024, 09.25 Uhr

Nichterfüllung von AUKM-Förderverpflichtung durch Überschwemmung

Ausbreitung von Jakobskreuzkraut: Anträge auf vorzeitige Mahd

Mykotoxinmonitoring 2024

Bundesförderprogramm zum Umbau der Tierhaltung: Anträge auf Förderfähigkeit jetzt möglich

IVM-Fachtagung am Seddiner See

Onlineseminar: Mobile Schlachtung von Schweinen

„Kommune - Erneuerbare Energien - Landwirtschaft“

Junge Landwirte haben Chance auf TOP-Kurs

Bundesweiter Hitzeaktionstag am 5. Juni 2024

Umfrage für Junglandwirte

AgrarOptimal – Erntehelferversicherung mit der Würzburger Versicherung

Erweiterung des ASA-Webshop um weitere Produkte – DBV Kampagnenmotive bestellbar

Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

Fachveranstaltungen

Termine



### Nichterfüllung von AUKM-Förderverpflichtung durch Überschwemmung

(Nadine Börns) Aus aktuellem Anlass haben wir im MWL anfragt, wie mit überschwemmten Flächen, auf welchen ein AUKM-Förderprogramm beantragt wurde, umgegangen werden soll, wenn diese Flächen nach wie vor wassergesättigt und nicht befahrbar sind, die Förderverpflichtungen nun aber erfüllt werden müssen. Die Antwort aus dem MWL haben wir Ihnen nachfolgend beigefügt:

*In Fällen höherer Gewalt und außergewöhnlicher Umstände kann die zuständige Bewilligungsbehörde Ausnahmen von den eingegangenen Verpflichtungen zulassen (vgl. Teil I Nr. 8 der Richtlinie AUKM) und gemäß Kapitel 2 § 6 und § 7 des ELER-Fördergesetzes Sachsen-Anhalt von Sanktionen absehen.*

*Wenn ein Wetterereignis – wie z.B. eine Überschwemmung – die Erfüllung der eingegangenen Verpflichtung verhindert, so ist ein solcher Fall der zuständigen Bewilligungsbehörde schriftlich und mit entsprechenden Nachweisen innerhalb von 15 Arbeitstagen ab dem Zeitpunkt anzuzeigen, ab dem der Zuwendungsempfänger hierzu in der Lage ist. Dabei ist darauf abzustellen, ob ein Fall höherer Gewalt oder ein außergewöhnlicher Umstand zum Zeitpunkt der Erfüllung der Verpflichtung vorliegt. Die zuständige Bewilligungsbehörde hat dann zu prüfen, ob Ausnahmen von den eingegangenen Verpflichtungen zulassen werden können. Ist die Verpflichtung aufgrund höherer Gewalt oder außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, so wird die entsprechende Zuwendung für die Jahre, in denen höhere Gewalt oder außergewöhnliche Umstände auftraten, nicht gezahlt. Das Aussetzen der Zahlung betrifft nur die Teile der Verpflichtung, für die vor Eintreten des Falls von höherer Gewalt oder außergewöhnlicher Umstände keine zusätzlichen Kosten oder Einkommensverluste entstanden sind. In Bezug auf die Förderkriterien und andere Verpflichtungen erfolgt kein Widerruf und es wird keine Verwaltungssanktion verhängt. Bei mehrjährigen Verpflichtungen oder Zahlungen werden in früheren Jahren erhaltene Fördermittel nicht zurückgefordert, und die Verpflichtung kann in den nachfolgenden Jahren entsprechend ihrer ursprünglichen Laufzeit fortgesetzt werden.*

Außerdem hat uns das MWL auf Anfrage mitgeteilt, dass die Auszahlungen für die Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM) sowie den Natura 2000 Ausgleich für das Verpflichtungsjahr 2023 fristgemäß bis zum 30.06.2024 erfolgen wird.

## **Ausbreitung von Jakobskreuzkraut: Anträge auf vorzeitige Mahd**

(Nadine Börs) In den vergangenen Jahren kam es zu einer teils massiven Ausbreitung von Kreuzkrautarten, sodass es auf einigen Flächen kaum noch möglich ist, die Pflanzen einzeln auszustechen oder mit der Wurzel auszureißen. In diesem Jahr kann ein massives Auftreten auch auf den brachliegenden GLÖZ 8 oder ÖR1- Flächen beobachtet werden.

Im Zeitraum vom 01.04. bis zum 15.08. ist das Mähen oder Zerkleinern des Aufwuchses auf brachliegendem Ackerland verboten.

Sollte der Befall für eine manuelle Beseitigung zu groß sein, kann eine Mahd unmittelbar vor der Blüte durchgeführt werden. Um die Pflanzen zu schwächen und das Aussamen zu verhindern, muss im Sommer wiederum kurz vor der Blüte eine Nachmahd erfolgen. Das Mähgut muss ebenfalls in jedem Fall von der Fläche entfernt und darf nicht verfüttert werden. Grundsätzlich muss verhindert werden, dass Jakobskreuzkraut überhaupt zur Blüte und Samenreife kommen kann.

Die LLG gibt hierzu den Hinweis, dass es (soweit erforderlich) möglich ist, formlose Anträge auf vorzeitige Mahd beim örtlich zuständigen Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (§ 3 Abs. 3 GAPKondG) zu stellen. Dabei sind die Unteren Naturschutzbehörden einzubeziehen.

Nutzen Sie auch das weitere Informationsangebot der LLG zur Bekämpfung der giftigen Grünlandunkräuter im Pflanzenschutz- Warndienst 10/2024 oder in der Broschüre „Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland 2024“, Seite 294 – 301.

Auf Nachfrage wurde uns außerdem mitgeteilt, dass Anträge auf vorzeitige Mahd für konkrete Problemunkräuter unspezifisch sind, so können Anträge beispielsweise auch für Trespe oder Ackerfuchsschwanz gestellt werden.



## Mykotoxinmonitoring 2024

(Nadine Börs) Der Bauernverband Sachsen-Anhalt führt seit fast 20 Jahren ein Mykotoxin-Vorerntemonitoring in Zusammenarbeit mit der LLG und den Landhandelsunternehmen aus Sachsen-Anhalt durch. Auch in diesem Jahr möchten wir das Monitoring durchführen, um eine Abschätzung auf mögliche Mykotoxinbelastungen untersuchen zu können. Falls Sie Ihre Weizenschläge kostenlos untersuchen lassen möchten, haben wir noch freie Kapazitäten. Untersucht werden vorrangig Proben von Risikoflächen (Vorfrucht Mais, pfluglos), es können aber auch „Gesundflächen“ geprüft werden.

Über eine schnellstmögliche Rückmeldung zur Teilnahme wird über folgende Kontaktdaten gebeten: [ackerbau@bauernverband-st.de](mailto:ackerbau@bauernverband-st.de) oder per Telefon: 03471 / 6227623



## Bundesförderprogramm zum Umbau der Tierhaltung: Anträge auf Förderfähigkeit jetzt möglich

(Henriette Krause) Seit dieser Woche Dienstag, den 04.06.2024, können schweinehaltende Betriebe, die gemäß des Bundesprogramms zum Umbau der Tierhaltung als förderfähig gelten, Anträge auf die Feststellung ihrer Förderfähigkeit stellen. Die Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft (BLE) hat diese Woche die Listung der Erzeugerorganisationen und Kontrollsysteme veröffentlicht, welche den förderfähigen Betrieben per Teilnahme die Förderfähigkeit attestieren sollen. Diese finden Sie [hier](#). Die Auflistung wird regelmäßig aktualisiert und umfasst bisher rund 20 Organisationen beziehungsweise Kontrollsysteme. Mit der Förderung laufender Mehrkosten können Schweinhalter, die in ihren Haltungseinrichtungen die Anforderungen an das Tierwohl erfüllen, finanziell unterstützt werden. Diese Unterstützung erfolgt in Form einer Pauschale pro Tier, die an die Richtlinie vom 1. April 2024 gekoppelt ist. Die zu erfüllenden Anforderungen entsprechen den Haltungsformstufen „Offenfrontstall“, „Auslauf/Weide“ oder Bio. Die formale Voraussetzung für die Antragstellung von landwirtschaftlichen Betrieben ist daher die Mitgliedschaft in einer Organisation (insbesondere Erzeugergemeinschaft), die von ihren Mitgliedern im Sinne einer Selbstverpflichtung die Einhaltung eben dieser benannten Premiumanforderungen in der Richtlinie für laufende Mehrkosten verlangt und deren Einhaltung kontrolliert.



## IVM-Fachtagung am Seddiner See

(Henriette Krause) Vergangene Woche fand am 30.05.2024 die jährliche Fachtagung des Interessenverbands Milcherzeuger e.V. (IVM) unter dem Thema „Management für eine nachhaltige Milchproduktion- Erfahrungen von Experten, unternehmerische Wege“ statt. Bei dieser Veranstaltung wurden viele interessante Vorträge rund um die Milchviehhaltung geboten. Der Präsident der Global Dairy Farmers, Ad van Velde, stellte die niederländische Landwirtschaft vor und ging auf die gesellschaftlichen Anforderungen ein. Der Geschäftsführer vom Milchhof Albert Scheßlitz und der Chefredakteur der Elite gingen auf die zukünftige Entwicklung in der Milchbranche ein. Im zweiten Teil der Tagung stellten Praktiker ihre Wege zur nachhaltigen und klimaneutralen Produktion vor, darunter auch Christian Kock, ein Landwirt aus Dänemark. Er stellte die Wirtschaftsbedingungen in Dänemark vor und ging auf das Mitarbeitermanagement ein. Weiterhin wurde auf das Herdenmanagement mit weniger Antibiotika und auf die Perspektiven zukunftsorientierter Kälberhaltung eingegangen. Diese Fachtagung bot Milcherzeugern einen gezielten Einblick in die praktische Arbeit anderer Milcherzeuger.



## Onlineseminar: Mobile Schlachtung von Schweinen

Während die mobile Rinderschlachtung weit verbreitet ist, gibt es relativ wenige Betriebe, die die **mobile Schweineschlachtung** praktizieren. In der gemeinsamen Veranstaltung des Netzwerks Fokus Tierwohl und des Instituts für Lebensmittelhygiene, Professur Fleischhygiene (Projekt: „Hofnahe Schlachtung im Dialog“) der Universität Leipzig werden die rechtlichen Anforderungen sowie Erfahrungsberichte zur mobilen Schweineschlachtung vorgestellt. Alle weiteren Informationen zum Programm und der Anmeldung erhalten Sie [hier](#).



## „Kommune - Erneuerbare Energien - Landwirtschaft“

(Thorsten Breitschuh) Informationsveranstaltung der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt und des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. anlässlich des Spatenstichs für das erste dezentrale Wärmenetz in der Stadt Südliches Anhalt in Weißandt-Götz. Das Veranstaltungsprogramm finden Sie [hier](#).

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

**Anmeldungen sind bis zum 25. Juni 2024 per E-Mail an: [sberkholz@bauernverband-st.de](mailto:sberkholz@bauernverband-st.de) möglich.** Geben Sie bitte an, ob Sie den Shuttle-Service vom Bahnhof „Weißandt-Götz“ nutzen möchten.



## Junge Landwirte haben Chance auf TOP-Kurs

(AHA) Wer in der Agrarwelt viel bewegen möchte, braucht neben Engagement ganz spezielle Kompetenzen, um die Ziele tatsächlich erreichen zu können. Im TOP Kurs lernen die Teilnehmenden, sich und ihre Stärken einzuschätzen und einzusetzen, im Team zu agieren und auch ihre Gegenüber zu verstehen. Von Präsentieren und Moderieren bis zur Öffentlichkeitsarbeit, von Stil und Etikette bis zu Versammlungsleitung, von unternehmerischem Handeln bis zu Verhandlungsführung.

Dem Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. steht einer der wenigen, begehrten Plätze zur Verfügung. Interessierte zwischen 23 und 30 Jahren können sich darauf bewerben, über die Mailadresse [mitgliedschaft@bauernverband-st.de](mailto:mitgliedschaft@bauernverband-st.de)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter "Bildung und Karriere" → „Unser Bildungsprogramm“.



## Bundesweiter Hitzeaktionstag am 5. Juni 2024

(Jana Unger) Anlässlich des bundesweiten Hitzeaktionstages weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf die Gesundheitsrisiken und mögliche Schutzmaßnahmen hin. Schätzungen des Robert-Koch-Instituts zufolge verstarben im Jahr 2023 ungefähr 3.200 Menschen an Hitze. Besonders gefährdet sind Ältere sowie Menschen, die im Freien arbeiten. Dennoch werden die Gefahren oftmals unterschätzt und Schutzmaßnahmen vernachlässigt. Über die Internetseite [www.hitzeaktionstag.de](http://www.hitzeaktionstag.de) können sich Interessierte über verschiedene Angebote in den kommenden Wochen informieren.

Zusätzlich gibt die SVLFG auf ihrer Internetseite [www.svlfg.de/sonnenschutz](http://www.svlfg.de/sonnenschutz) wertvolle Informationen, Tipps und Empfehlungen zum Umgang mit Hitze am Arbeitsplatz, zur richtigen Kleidung, zum Trinkverhalten sowie zur Vorbeugung von Hitzestress und Sonnenbrand. Weitere spezielle Angebote für Betriebe der Grünen Branche werden bereitgestellt, um diese bei der Bewältigung

der hohen Temperaturen zu unterstützen. Dazu gehören unter anderem Empfehlungen zur richtigen Kleidung und zum Trinkverhalten sowie Hinweise zur Vorbeugung von Hitzestress und Sonnenbrand.

Außerdem bezuschusst die SVLFG den Kauf von Kühlkleidung, Wetterschutzelten und Kopfbedeckungen mit Nackenschutz ([www.svlfg.de/arbeitsicherheit-verbessern](http://www.svlfg.de/arbeitsicherheit-verbessern)), stellt Unterweissungsmaterial zum Hitze- und Sonnenschutz zur Verfügung ([www.svlfg.de/infobox-hitze-sonnenschutz](http://www.svlfg.de/infobox-hitze-sonnenschutz)) und bietet kostenfreie Ernährungsworkshops für Arbeitnehmer-Betriebe an ([www.svlfg.de/gesund-verpflegt-im-arbeitsalltag](http://www.svlfg.de/gesund-verpflegt-im-arbeitsalltag)).



## Umfrage für Junglandwirte

(Jana Unger) Die Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH führt eine Umfrage unter jungen Betriebsleitern, Betriebsnachfolgern und Betriebsneugründern durch. Ziel ist es, junge Menschen bei der Gründung und der Leitung eines landwirtschaftlichen Betriebes zu unterstützen. Hierfür gibt es bereits eine Reihe von Angeboten und Akteuren. Zum Teil sind die Infos hierüber aber nur mit einigem Rechercheaufwand zu bekommen.

Wer den Schritt gewagt hat und ein landwirtschaftliches Unternehmen leitet wird sicher bald gemerkt haben: Der Einstieg war und ist auch mit einigen Herausforderungen verbunden.

Von diesem wertvollen Erfahrungs- und Wissensschatz kann die nächste Generation von jungen Betriebsleitern profitieren. Damit diese bei der Gründung, Entwicklung und Führung eines landwirtschaftlichen Betriebes noch besser unterstützt werden kann, sollen diese Erfahrungen zusammengetragen und gebündelt werden. Die Unterstützung ist dabei nicht auf finanzielle Hilfen ausgerichtet, sondern soll in Form einer Vernetzung zu einem Gewinn führen.

Die Landgesellschaft hat hierzu einen kurzen Fragebogen entwickelt, der unter:

<https://www.empirio.de/s/1jbGWyc1WY>

zu finden ist. Für die Beantwortung werden ca. 10-15 Minuten benötigt. Jede Teilnahme ist willkommen, möglich ist dies noch **bis zum 14.06.24**.



## AgrarOptimal – Erntehelferversicherung mit der Würzburger Versicherung

(Marcus Rothbart) Wie viele Erntehelfer werden Sie in diesem Jahr einstellen? Um mögliche Schwierigkeiten aufgrund eines fehlenden Versicherungsschutzes zu vermeiden, ist es wichtig, dass Ihre **Saisonarbeitskräfte ausreichend versichert** sind. Die Erkrankung der Erntehelfer führt nicht nur zu Verzögerungen bei den Feldarbeiten, sondern verursacht auch erheblichen **finanziellen Schaden**.

### Ihre Vorteile mit AgrarOptimal:

- Kostengünstig: Schon ab **0,47 €** pro Tag und Erntehelfer
- Keine Mindestlaufzeit
- Taggenaue Abrechnung, auch bei vorzeitiger Abreise Ihrer Erntehelfer
- Einfacher Onlineabschluss
- Versicherungsnachweis innerhalb weniger Stunden

Die Online-Abschlussstrecke ist eingebunden über die Homepage der VVB mit dem nachfolgenden Link <https://www.vvb-st.de/leistungen/online-abschlussstrecke/#erntehelfer>



## Erweiterung des ASA-Webshop um weitere Produkte – DBV Kampagnenmotive bestellbar

(Erik Hecht) Der Webshop der Agrardienste Sachsen-Anhalt enthält die aktuellen Motive der jüngsten bundesweiten DBV- Kampagne. Somit können Planen, Platten sowie Bauzaunbanner schnell und unkompliziert von ihnen bestellt werden. Die Produkte können einzeln oder in Sets geordert werden, die dann deutlich günstiger pro Stück werden. Es geht konkret darum, dass sämtliche Botschaften des Berufsstandes weiterhin deutlich sichtbar im Land zu sehen sind, denn unsere Forderungen bestehen fort. Alle Informationen erhalten Sie unter: <https://agrardienstesachsenanhalt.de/produkt-kategorie/dbv-kampagne/>



## Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

DBV: <https://www.bauernverband.de/presse-medien/newsletter-pressemitteilungen>

MWL: <https://mwk.sachsen-anhalt.de/ministerium/presse/presseverteiler>

BMEL: [https://www.bmel.de/DE/serviceseiten/newsletter\\_sofort/newsletter\\_sofort\\_node.html](https://www.bmel.de/DE/serviceseiten/newsletter_sofort/newsletter_sofort_node.html)



**BV** Agrardienste  
Sachsen-Anhalt  
GmbH

Lohn- und Finanzbuchhaltung, Rahmenverträge,  
Dienstleistungen über die Agrardienste Sachsen-  
Anhalt GmbH.

E-Mail: [info@agrardienstesachsenanhalt.de](mailto:info@agrardienstesachsenanhalt.de)

Tel. 0345 96391117

Betriebliches Kampagnenmaterial im Onlineshop erhältlich!

<https://www.agrardienstesachsenanhalt.de/shop/>



Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH des  
Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB)

Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten  
**Versicherungsbedarf** steht die **Versicherungsvermitt-  
lungsgesellschaft** mbH des Landesbauernverbandes  
Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung.

<https://www.vvb-st.de>

Ihre persönlichen Ansprechpartner sind (in Klammern Zuständigkeit für Kreisgebiet):

- Frank Sliwinski - Gewerbekundenberater Agrar (SAW, SDL, JL, BÖ, NH, SLK, MSH)  
Tel. 0151 26415028 E-Mail [Frank.Sliwinski@ruv.de](mailto:Frank.Sliwinski@ruv.de)
- Marie-Christin Felber - Gewerbekundenberaterin Agrar (WB, ABI, SK, BLK)  
Tel. 0151 26411440 E-Mail [Marie-Christin.Felber@ruv.de](mailto:Marie-Christin.Felber@ruv.de)
- Frank Greve - Spezialist Personen Agrar  
Tel. 0151 26410736 E-Mail [Frank.Greve@ruv.de](mailto:Frank.Greve@ruv.de)

**Beratung in Sozialversicherungsfragen** bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

**Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg**, Tel. 0391 7396918  
Ansprechpartner: Jana Unger

**Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V.**, Tel. 03901 471633  
Ansprechpartner: Katy Kühn

**Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V.**, Tel. 039209 3013  
Ansprechpartner: Claudia Thiele

**Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V.**, Tel. 03461 212161  
Ansprechpartner: Steffi Schröder

**Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V.**, Tel. 03537 212419  
Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Unterstützen Sie die Arbeit der **Stiftung zur Förderung der Schweinezucht in Sachsen-Anhalt** mit Ihrem Beitrag! <https://www.schweinestiftung.de/>



## Fachveranstaltungen

19./20. Juni 2024

### Nachhaltig digitalisieren – digital nachhaltiger wirtschaften

Veranstaltung der Hochschule Anhalt. Digitale Lösungen haben sich in vielen Bereichen zu leistungsstarken Helfern und Werkzeugen entwickelt, um den Pflanzenbau effizienter zu gestalten, knappe Ressourcen gut zu nutzen und gleichzeitig das Bemühen, um eine schonende und nachhaltige Nutzung von Boden und Umwelt voranzutreiben. Die Veranstalter der Bernburger Innovationstage haben es sich zum Ziel gesetzt, dabei die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung in der Landwirtschaft gemeinsam zu betrachten. Zum Programm und der Anmeldung kommen Sie [hier](#).

20. Juni 2024

18 Uhr

### Blickwinkel Wolf

Verantwortungsvolles und konsequentes Wolfsmanagement

Veranstaltung der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt, eingeladen durch Dr. Anja Schneider. Veranstaltungsort ist das Veranstaltungszentrum Golfpark Dessau, **eine Anmeldung per Mail oder Telefon ist bis zum 10. Juni 2024 erforderlich.**

Kontaktdaten: Tel.: 0391 5602024, Mail: [ludwig@cdufraktion.de](mailto:ludwig@cdufraktion.de)  
Alle weiteren Informationen finden Sie [hier](#).

20. Juni 2024

19 Uhr

### Onlineseminar: Mobile Schlachtung von Schweinen

Während die mobile Rinderschlachtung weit verbreitet ist, gibt es relativ wenige Betriebe, die die **mobile Schweineschlachtung** praktizieren. In der gemeinsamen Veranstaltung des Netzwerks Fokus Tierwohl und des Instituts für Lebensmittelhygiene, Professur Fleischhygiene (Projekt: „Hofnahe Schlachtung im Dialog“) der Universität Leipzig werden die rechtlichen Anforderungen sowie Erfahrungsberichte zur mobilen Schweineschlachtung vorgestellt. Alle weiteren Informationen zum Programm und der Anmeldung erhalten Sie [hier](#).



25. Juni 2024	<b>Auffrischung TRGS-Schulung</b> in Werderhausen. Auffrischung zum Erwerb der Fachkunde nach TRGS 529 – Herstellung von Biogas. <a href="#">Hier</a> kommen Sie zum Programm und der Anmeldung.
28. Juni 2024	<b>„Kommune - Erneuerbare Energien - Landwirtschaft“</b> in Weißandt-Görlau. Informationsveranstaltung der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt und des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. anlässlich des Spatenstichs für das erste dezentrale Wärmenetz in der Stadt Südliches Anhalt. Das Veranstaltungsprogramm finden Sie <a href="#">hier</a> . Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. <b>Anmeldungen sind bis zum 25. Juni 2024 per E-Mail an: <a href="mailto:sberkholz@bauernverband-st.de">sberkholz@bauernverband-st.de</a> möglich.</b> Geben Sie bitte an, ob Sie den Shuttle-Service vom Bahnhof „Weißandt-Görlau“ nutzen möchten.
<b>Termine</b>	
8. Juni 2024	Zentrale Veranstaltung zum „Tag des offenen Hofes“, Quellendorf
11. Juni 2024	Ökumenischer Jahresempfang der Kirchen in Sachsen-Anhalt, Magdeburg, HGF Marcus Rothbart
12. Juni 2024	Mitgliederversammlung Fachprüfverband, Ebendorf, 1. VP Sven Borchert, HGF Marcus Rothbart
13. Juni 2024	Frühjahrsvollversammlung Handwerkskammer Halle (Saale), Präsident Olaf Feuerborn
13. Juni 2024	Sommerfest Landkreistag in Magdeburg, HGF Marcus Rothbart

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns. Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: [info@bauernverband-st.de](mailto:info@bauernverband-st.de)
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht. Weitere Hinweis zum Datenschutz finden Sie in unter <https://www.bauernverband-st.de/datenschutz/>.